**Niederschrift
zur Sitzung des Sozialausschusses der Gemeinde Moorrege
(öffentlich)**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 25.11.2009

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 20:45 Uhr

Ort, Raum: Amtsverwaltung Moorrege, Sitzungssaal, Amtsstraße
12, 25436 Moorrege (rückwärtiger Eingang)

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Karl-Heinz Weinberg CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Joachim Batschko CDU

Herr Franz Hehnke SPD stv. Vorsitzender

Frau Lotte Kolumbe CDU

Frau Annerose Schrapp CDU Vorsitzende

Außerdem anwesend

Herr Wolfgang Burek CDU als Vertreter für Herrn
Carsten Niedworok
Herr Georg Plettenberg CDU als Vertreter für Herrn
Dieter Norton

Beratende Mitglieder

Frau Sabine Goetz Leiterin des DRK Kin-
derhauses Moorrege
Frau Sandra Hamann Vors. des Moorreger
Waldkindergartens
Waldzauber e.V.

Frau Moscharski Kreisverband des DRK
Pinneberg

Frau Silke Maaß Leiterin des Ev.-Luth.
Kindergartens Moor-
rege

Protokollführer/-in

Frau Regina Klüver

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dieter Gering SPD

Herr Carsten Niedworok CDU

Herr Dieter Norton CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 16.11.2009 einberufen. Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Sozialausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Die Tagesordnung laut Einladung wird gebilligt.

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Antrag der Familienbildung Wedel zur anteiligen Kostenübernahme an der Kindertagespflege (Werbung, Vermittlung, Beratung, Betreuung) für das Haushaltsjahr 2010
Vorlage: 271/2009/MO/BV
3. Bericht der Kindergartenleitungen
4. Kindertagesstättenbedarf in der Gemeinde Moorrege
Vorlage: 275/2009/MO/BV
5. DRK-Kinderhaus Moorrege, Haushalt 2010
Vorlage: 276/2009/MO/BV
6. Kindergarten St. Michael, Haushalt 2010
Vorlage: 277/2009/MO/BV
7. Waldkindergarten Waldzauber, Haushalt 2010
Vorlage: 278/2009/MO/BV
8. Antrag des DRK auf bauliche Verbesserungen für die Altentagesstätte
Vorlage: 262/2009/MO/en
9. Haushaltssatzung 2010, hier: Beratung über die für den Ausschuss relevanten Einzelpläne
10. Verschiedenes

Protokoll:

zu 1 Mitteilungen

Frau Schrapp begrüßt die Ausschussmitglieder , insbesondere die anwesenden Vertreterinnen der örtlichen Kindertagesstätten und Gäste. Bezüglich des Zusatzes auf der Einladung , dass Frau Gaden von der Familienbildung zu TOP 2 eingeladen wurde, weist die Vorsitzende darauf hin, dass es sich hierbei um einen Fehler handelt. Frau Gaden wird an der Ausschusssitzung in der Gemeinde Appen teilnehmen.

Anschließend berichtet Frau Schrapp, dass am Sitzungstag um 11.00 Uhr die Schlüsselübergabe für die Krippe des DRK – Kinderhauses stattgefunden hat. Dabei bestand die Möglichkeit, die neuen Räumlichkeiten in Augenschein zu nehmen, die sehr ansprechend hergerichtet wurden. Die Vorsitzende bedankt sich bei Frau Goetz und den Erzieherinnen für die Geduld während der Umbauarbeiten.

**zu 2 Antrag der Familienbildung Wedel zur anteiligen Kostenübernahme an der Kindertagespflege (Werbung, Vermittlung, Beratung, Betreuung) für das Haushaltsjahr 2010
Vorlage: 271/2009/MO/BV**

Grundlage der Beratung wird die Beschlussvorlage der Verwaltung vom 22.09.2009, sowie der Antrag der Familienbildungsstätte vom 14.09.2009. Die Vorsitzende erläutert das neue Berechnungsmodell für die Festsetzung des Gemeindeanteils und verweist auf die ausführliche Begründung der Familienbildungsstätte für die Erhöhung des Jahresbeitrages von 466,89 € auf 1.535,00 € . Herr Weinberg ergänzt, dass sich nicht alle Gemeinden an den Kosten für das Tagesmutterkonzept beteiligen. Auch die Gemeinde Moorrege hatte in der Vergangenheit eine Kostenbeteiligung abgelehnt, hält aber aufgrund des steigenden Bedarfs für Kindertagespflege eine Bezuschussung für dringend erforderlich.

Beschluss:

Der Sozialausschuss empfiehlt, dem Antrag der Familienbildung Wedel e.V. zu entsprechen und für das Haushaltsjahr 2010 einen Zuschuss in Höhe von 1.535,00 € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

6/0/0

zu 3 Bericht der Kindergartenleitungen

Die Vorsitzende bittet die Leiterinnen der Kindertagesstätten um kurze Berichterstattung, insbesondere um Angabe der aktuellen Zahlen der dort betreuten Kinder.

Zunächst berichtet Frau Goetz vom DRK-Kinderhaus über die Krippe, die

am 01.12.2009 geöffnet wird. Es werden 6 Krippenkinder im Alter zwischen 1 und 2 Jahren von 2 Erzieherinnen betreut. Im Januar 2010 wird das 7. Kind und im März 2010 das 8. Kind aufgenommen. Die Betreuung erfolgt zunächst gemeinsam mit den Müttern für täglich ca. 1 Stunde in der Eingewöhnungszeit und langsamer Steigerung bis auf 6 Stunden täglich.

Die Leiterin der DRK-Kinderhauses bestätigt die gelungenen Umbauarbeiten und weist darauf hin, dass es im Frühjahr 2010 ein offizielles Einweihungsfest geben wird, wobei die Räumlichkeiten in Augenschein genommen werden können. Frau Goetz berichtet, dass im DRK – Kinderhaus 11 Erzieherinnen und zusätzlich 2 Kräfte für heilpädagogische Maßnahmen beschäftigt sind. Der neu geschaffene Mitarbeiterraum, sowie der Tagungsraum erleichtern den Erzieherinnen erheblich die Arbeit. Ferner berichtet Frau Goetz, dass das Kinderhaus mit 55 Kindern (davon 4 Integrationskinder und 1 Einzelintegration) voll belegt ist. Nachmittags werden 14 Kinder betreut. Die Vorsitzende bedankt sich bei Frau Goetz und erteilt der Leiterin des ev.-luth. Kindergartens, Frau Maaß, das Wort.

Frau Maaß berichtet, dass auch der kirchliche Kindergarten voll belegt ist. Es werden insgesamt 55 Kinder in drei Gruppen betreut. Die 1. Gruppe besteht aus 22 Kindern. In der 2. Gruppe werden 17 Kinder, davon 2 Integrationskinder und 1 ambulante Maßnahme und in der 3. Gruppe 16 Kinder mit 3 Integrationskindern und 1 ambulanten Maßnahme betreut. Es wird weiterhin der Spätdienst bis 14.00 Uhr angeboten. Abschließend weist Frau Maaß noch darauf hin, dass der ev.-luth. Kindergarten in diesem Jahr ein Qualitätssiegel erhalten hat und nunmehr anerkannter Bewegungskindergarten ist. Frau Schropp bedankt sich für die Auskunft und bittet Frau Hamann vom Waldkindergarten WaldZauber um kurze Berichterstattung.

Laut Auskunft von Frau Hamann werden im Waldkindergarten derzeit 17 Kinder inklusive 2 Integrationskindern betreut. 4 Kinder werden im kommenden Jahr eingeschult. Es besteht jedoch eine lange Warteliste, so dass der Waldkindergarten in den nächsten Jahren ausgebucht sein wird.

zu 4 Kindertagesstättenbedarf in der Gemeinde Moorrege Vorlage: 275/2009/MO/BV

Die Vorsitzende erläutert den Kindertagesstättenbedarf der Gemeinde Moorrege anhand der ermittelten Geburtenzahlen der Verwaltung vom 02.11.2009. In der Zeit vom 01.08.2008 bis 04.11.2009 wurden insgesamt 41 Kinder geboren, so dass auch der Bedarf an Krippenplätzen gesichert scheint. Bezüglich der Anzahl der derzeit in auswärtigen Kindertagesstätten untergebrachten Kinder werden sich durch die Eröffnung der Krippe vermutlich noch Änderungen ergeben.

Beschluss:

Der Sozialausschuss nimmt die Aufstellung der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

6/0/0

zu 5 DRK-Kinderhaus Moorrege, Haushalt 2010
Vorlage: 276/2009/MO/BV

Die Vorsitzende bedankt sich zunächst bei den Trägern der Kindertagesstätten für die in Kauf genommenen Streichungen und Verschiebungen bei den Ausgaben und verweist auf die Beschlussvorlage der Verwaltung vom 02.11.2009, sowie die Haushaltsplanung 2010 des DRK-Kinderhauses. Herr Plettenberg ergänzt, dass auch noch der Mietwert in Höhe von jährlich 50.000,00 € zu erwähnen bleibt. Es gibt keine weiteren Wortmeldungen, so dass die Vorsitzende um Abstimmung bittet.

Beschluss:

Der Sozialausschuss empfiehlt, die vom DRK-Kreisverband Pinneberg e.V. aufgeführten Kosten für das DRK-Kinderhaus Moorrege für das Jahr 2010 anzuerkennen und einen Zuschuss in Höhe von 121.000,00 € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

6/0/0

zu 6 Kindergarten St. Michael, Haushalt 2010
Vorlage: 277/2009/MO/BV

Die Vorsitzende erläutert den Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage der Verwaltung vom 02.11.09, sowie dem Haushaltsplanentwurf der ev.-luth. Kirchengemeinde Moorrege - Heist. Von Seiten der Ausschussmitglieder bestehen keine Fragen.

Beschluss:

Der Sozialausschuss empfiehlt, dem Kindergarten der ev.-luth. Kirchengemeinde Moorrege - Heist für das Haushaltsjahr 2010 einen Zuschuss in Höhe von höchstens 137.620,00 € zu gewähren, wobei sich die Jahresrechnung 2009 entsprechend auswirken kann.

Abstimmungsergebnis:

6/0/0

zu 7 Waldkindergarten Waldzauber, Haushalt 2010
Vorlage: 278/2009/MO/BV

Frau Schrapp erläutert die Vorlage der Verwaltung vom 02.11.2009 und verweist auf die vorläufige Kostenplanung des Waldkindergartens. Der erhöhte Zuschussbedarf ergibt sich aus den Tarifierhöhungen. Die Beschäftigten des Waldkindergartens werden erstmals nach Tarifvertrag bezahlt. Herr Hehnke bittet um Auskunft, ob die spezielle Sprachförderung, die in der Kostenplanung des Waldkindergartens mit 2.000,00 € ausgewiesen wurde, auch in den anderen Kindertagesstätten angeboten wird. Dies

wird von den Vertreterinnen der Kindergärten bejaht. Frau Goetz erläutert, dass die Kosten mit dem Land abgerechnet werden und somit sowohl auf der Einnahmenseite als auch auf der Ausgabenseite zu buchen sind. Evt. bestehende Überschüsse werden an das Land erstattet.

Beschluss:

Der Sozialausschuss empfiehlt, dem Waldkindergarten WaldZauber e.V. aufgrund der vorgelegten Kostenplanung für das Jahr 2010 einen Zuschuss von höchstens 29.591,50 € zu gewähren, wobei sich die Jahresrechnung entsprechend auswirken kann.

Abstimmungsergebnis:

6/0/0

**zu 8 Antrag des DRK auf bauliche Verbesserungen für die Altentagesstätte
Vorlage: 262/2009/MO/en**

Bezüglich des Antrages des DRK bittet Frau Schropp Herrn Bürgermeister Weinberg um Stellungnahme. Herr Weinberg berichtet, dass vorab bereits ein Gespräch mit dem DRK stattgefunden hat. Es konnte insofern eine Einigung erzielt werden, dass die Maßnahme im Haushaltsjahr 2010 nicht durchgeführt wird, aber die noch von einem Techniker zu ermittelnden Kosten im Haushalt für das Jahr 2011 bereit gestellt werden. Ferner hat Herr Weinberg bereits veranlasst, dass die von dem Wirt des Restaurants in der Altentagesstätte aufgestellten Geräte (Fernseher etc) entfernt werden. Auch der Teppich, der für die Besucher der Altentagesstätte eine „Stolperfalle“ darstellt, wird in Kürze entfernt. Herr Batschko begründet abschließend noch den Antrag des DRK und begrüßt die bereits veranlassten Änderungen.

Beschluss:

Der Sozialausschuss nimmt den Antrag des DRK, sowie das Gespräch zwischen Herrn Bürgermeister Weinberg und Herrn Batschko zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

6/0/0

zu 9 Haushaltssatzung 2010, hier: Beratung über die für den Ausschuss relevanten Einzelpläne

Die Vorsitzende verweist auf den für den Ausschuss relevanten Einzelplan und bittet um Wortmeldungen. Herr Hehnke weist darauf hin, dass auch für das Haushaltsjahr 2010 Mittel für Veranstaltungen der Senioren

bereit gestellt wurden und somit auch diese Altersgruppe bei der Haushaltsplanung Berücksichtigung findet.

Beschluss:

Der Sozialausschuss stimmt den Haushaltsansätzen, soweit sie in den Aufgabenbereich des Ausschusses fallen, für das Haushaltsjahr 2010 zu.

Abstimmungsergebnis:

6/0/0

zu 10 Verschiedenes

Die Vorsitzende bittet um Wortmeldungen. Herr Hehnke wünscht sich einen Austausch von Informationen bezüglich der Schlichtwohnungen. Er berichtet, dass in früheren Jahren regelmäßig Begehungen der Schlichtwohnungen im Münsterweg vorgenommen wurden. Herr Weinberg erläutert kurz den derzeitigen Sachstand und weist auf die Notwendigkeit der Bereitstellung von Unterkünften für Obdachlose hin. Er begrüßt den Einwand von Herrn Hehnke und schlägt eine Begehung bei einer der nächsten Sozialausschusssitzungen vor. Herr Plettenberg ergänzt, dass diese Begehung möglichst im Sommer 2010, somit zur übernächsten Sozialausschusssitzung vorgenommen werden sollte.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, schließt die Vorsitzende die Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 26. November 2009

Annerose Schrapp

Regina Klüver